



Zuletzt aktualisiert: **21.04.2009 um 22:49 Uhr** (Kommentare)

"Dieser Lauf ist einfach toll"

Rainer Liebich gewann in Wien die U16 über 4,2 Kilometer.



Foto © GEPA/Sujet

Bei der größten Tagesveranstaltung Österreichs, dem Vienna City Marathon, durften natürlich Vertreter des TSV Hartberg nicht fehlen. Bei sehr guten Verhältnissen wurden dabei die unterschiedlichsten Distanzen in Angriff genommen und beachtliche Erfolge erzielt.

Rainer Liebich gab seinen letzten Auftritt im Juniormarathon über 4,2 Kilometer und wurde Gesamt-Neunter. Mit seiner Zeit von 15:45,3 Minuten gewann er jedoch überraschend die U18-Klasse.

Beim Halbmarathon lief Hannes Riedenbauer mit 1:13:43 Stunden neue persönliche Bestzeit und belegte damit den sechsten Gesamtrang. Dies bedeutet den zweiten Rang in der allgemeinen Klasse, den vierten Rang bei der österreichischen akademischen Meisterschaft und den zweiten Rang bei der steirischen akademischen Meisterschaft.

Staffel. Bei der Entscheidung des Staffelmarahtons war das bewährte Hartberger Team mit Alfred Hofer, Robert Hofer, Wolfgang Hagen und Harald Noll am Start und belegte mit 2:51:40 Stunden den 16. Gesamtrang und gleichzeitig den siebenten Rang in der Männerklasse. Eine interne Sparkassenwertung gewann das Quartett zum fünften Mal in

Folge, diesmal mit dem Rekordvorsprung von gut einer halben Stunde. Für Hartbergs Schlussläufer Harald Noll ist Wien das Nonplusultra des nationalen Laufsports. "Der Vienna City Marathon ist eine top organisierte Veranstaltung und für jeden Läufer ein Muss. Der Wiener identifiziert sich mit diesem Lauf derart, dass es egal ist, wo du läufst. Zuseher säumen die Strecke und feuern die Läufer an, einfach toll", sagte Harald Noll.

JOSEF SUMMERER